

Von den zahlreichen angebotenen Exkursionen vor, während und nach dem Kongreß ist jeweils eine ausdrücklich der Karstmorphologie und Speläologie gewidmet. Eine fünftägige Vorexkursion (Bft 17) bis und ab Salvador (Kosten voraussichtlich 600 US-\$) führt in die semiaride Chapada Diamantina-Region im Zentrum des Staates Bahia, wobei unter anderem der Höhlensee der Poco Encantado Höhle, die 1 800 Meter lange, in Quarzit liegende Lapao-Höhle und die an Höhlensedimenten reiche Lapa Doce besucht werden. Während des Kongresses ist eine zweitägige Exkursion in das Karstschutzgebiet von Lagoa Santa im Staate Minas Gerais vorgesehen (dft 11), wobei die Lapinha Cave besucht, Umweltprobleme in Bergbaugebieten diskutiert und archäologische Fundstellen mit Höhlenwandbildern besucht werden; in den Kosten von 450 US-\$ ist der Flug von Rio de Janeiro nach Belo Horizonte und zurück inkludiert. Ziel einer Nachexkursion (Aft 07) sind Karst und Höhlen in einem Regenwald im oberen Tal des Ribeira im Süden des Staates Sao Paulo; die Kosten der viertägigen Exkursion bis und ab Sao Paulo werden bei etwa 500 US-\$ liegen. *h.t.*

SCHRIFTENSCHAU

Reinhard Völker, Martina Egersdörfer, Jürgen Peitzsch und Lothar Buttstedt, Gipskarst im Landkreis Sangerhausen. Herausgegeben vom Förderverein Gipskarst Südharz e. V., 95 Seiten. Ufrungen 1997

Der 1992 gegründete Förderverein Gipskarst Südharz e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Erfassung von Forschungsergebnissen im Südharz weiterzuführen und nicht nur Karst- und Höhlenforscher, sondern Mitarbeiter aus allen Bereichen der Naturwissenschaften zu gewinnen. Die vorliegende erste Publikation des Vereines, die mit Unterstützung der Stiftung Umwelt- und Naturschutz Sachsen-Anhalt gedruckt werden konnte, trägt dem interdisziplinären Charakter der Vereinsarbeit Rechnung. Sie umfaßt die anschauliche Vorstellung der Karstlandschaft des Südharzes und ihres Formenschatzes (R. Völker), eine vegetationskundliche Untersuchung der Feinstruktur von Extremstandorten auf Gips, Zechsteinkalk und Kupferschiefer am Beispiel von Hainrode (M. Egersdörfer), eine Studie über Pilzvorkommen im Gipskarst des Landkreises Sangerhausen (J. Peitzsch), die Ergebnisse faunistischer Untersuchungen in dem in der Gipskarstlandschaft liegenden Durchbruchstal der Nasse (L. Buttstedt), und eine Arbeit über Karsterscheinungen im Bereich des Hackpfüfler Sees am Nordrand des Kyffhäuser (R. Völker).

Es ist zu hoffen, daß die Absicht des Fördervereines, in absehbarer Zeit weitere derartige Hefte zu veröffentlichen und damit wichtige Beiträge zu einer genaueren Kenntnis der Ökologie der Südharzer Gipskarstlandschaft zu leisten, verwirklicht werden kann.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

Anschriften der Autoren von Aufsätzen und Kurzberichten in diesem Heft:

Peter Arthofer, Sertlstraße 15, A-4400 Steyr, Oberösterreich

H. Daniel Gebauer, Marktplatz 32, D-73525 Schwäbisch Gmünd, Bundesrepublik Deutschland

Mag. Dr. Dietmar Kuffner, Reindlmühl 48, A-4814 Neukirchen, Oberösterreich

Norbert Marwan, Güntzstraße 28/019, D-01307 Dresden, Bundesrepublik Deutschland

Heiner Thaler, Penz 50, A-4441 Behamberg, Oberösterreich

Univ. Prof. Dr. Hubert Trimmel, Draschestraße 77, A-1230 Wien, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Schriftenschau 95](#)